

# SFI Public Discussion Note

## Global Financial Regulation, Transparency, and Compliance Index (GFRTCI) 2024



Deutsche Version | Ausgabe 2024



Mit den Public Discussion Notes fördert das Swiss Finance Institute (SFI) aktiv eine fundierte Diskussion von Themen, die für die Finanzindustrie, Politik und Wissenschaft relevant sind. Darüber hinaus macht das SFI die gewonnenen Erkenntnisse mittels Forschung, Publikationen, Master Classes und Konferenzen der interessierten Öffentlichkeit zugänglich.

# Einführung



**Prof. Alfred Mettler**  
*SFI Adjunct Professor*



**Prof. Steven Ongena**  
*SFI Senior Chair und  
Professor für Bankwesen an  
der Universität Zürich*



**Prof. Christoph Basten**  
*SFI Faculty Member und  
Assistenzprofessor für  
Bankwesen an der Universität  
Zürich*



**Dr. Markus P.H. Bürgi**  
*SFI Chief Financial and  
Operating Officer*

Seit 2020 veröffentlicht das Swiss Finance Institute (SFI) jedes Jahr den Global Financial Regulation, Transparency, and Compliance Index (GFRTCI). Dieser Index bewertet und klassifiziert verschiedene Länder hinsichtlich der Übernahme, Einhaltung und Durchsetzung globaler Standards für die Regulierung, Transparenz und Einhaltung von Finanzvorschriften. Der Index ist als Meta-Index konstruiert und basiert auf öffentlich zugänglichen Daten von etablierten Rankings, Indizes sowie Forschungsstudien. Er soll dazu beitragen, Stärken und Schwächen verschiedener Länder zu identifizieren und zu vergleichen. Damit leistet der Index einen Beitrag zur laufenden Diskussion über das regulatorische Umfeld.

Da die vier vorangegangenen Veröffentlichungen des GFRTCI in der Finanzwelt sehr gut aufgenommen wurden, basiert der Index 2024 auf derselben Struktur, denselben Indexkomponenten und denselben Komponentengewichten. Er dokumentiert daher gut die über die Jahre hinweg eingetretenen Veränderungen. In der Gesamtwertung gab es nur geringe Veränderungen zwischen 2023 und 2024. Neun der zehn Länder, die im Jahr 2024 auf den ersten zehn Plätzen liegen, waren auch schon 2023 unter den ersten zehn. Deutschland (Rang 10 im Jahr 2023) ist aus den Top Ten herausgefallen, während Kanada (Rang 16 im Jahr 2023) zehn Positionen gewonnen hat und nun auf Rang 6 liegt. Wie in den Vorjahren sind alle Länder in den Top Ten (ausser der Schweiz und Kanada) Mitglieder der EU.

Im Einklang mit diesen relativ geringfügigen Änderungen in der Gesamtwertung haben sich die Daten der einzelnen Länder sowie die Durchschnittswerte von sechs der sieben Indexkomponenten nicht sehr stark verändert. Allerdings gibt es eine bemerkenswerte Änderung bei einer der Indexkomponenten. Zum 1. Januar 2023 traten verschiedene neue Basel-III-Standards in Kraft (oder wurden angepasst), wodurch sich die Gesamtzahl der Standards von 19 auf 31 erhöhte. Viele Länder haben die neuen Standards bis zum Stichtag am 1. Januar 2023 nicht vollständig umgesetzt, was zu erheblichen Veränderungen bei den einzelnen Bewertungen, der Durchschnittsbewertung und der Länderrangliste führte. Während beispielsweise Ende 2022 mehr als 75% der in den Index aufgenommenen Länder die Basler regulatorischen Standards vollständig erfüllten, war dies Ende 2023 in keinem Land der Fall. Diese bedeutenden Veränderungen führten zu einem Rückgang des durchschnittlichen GFRTCI-Wertes von 81,4 (im Jahr 2023) auf 77,1 (im Jahr 2024).

Die Risiken für das Finanzsystem ändern sich ständig, so dass sich auch die Basler Regulierungsstandards ständig weiterentwickeln müssen. Wie die im Jahr 2023 in Kraft getretenen Vorschriften zeigen, werden die in den kommenden Jahren umzusetzenden neuen Regelungen höchstwahrscheinlich zu Veränderungen in den zukünftigen GFRTCI-Rankings und -Bewertungen führen.

Strengere Vorschriften, mehr Transparenz und eine bessere Einhaltung der Vorschriften sind immer mit Kosten und Nutzen verbunden. Das Ziel der politischen Entscheidungsträger sollte es sein, einen optimalen Kompromiss zu finden und gleichzeitig zu versuchen, erkannte Mängel in bestimmten Bereichen zu beheben.

# Über den GFRTCI

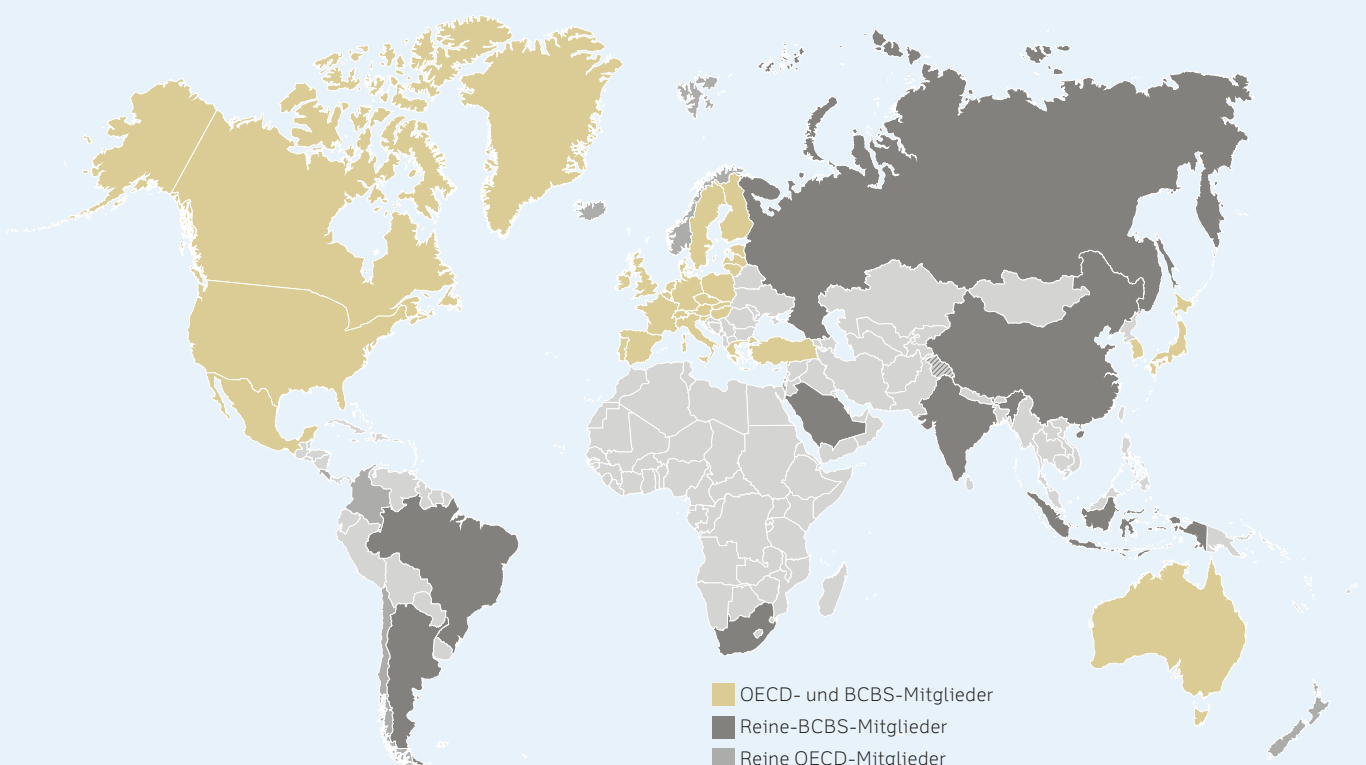
In den letzten Jahrzehnten ist die Finanzregulierung umfassender, komplexer und globaler geworden. Auf der einen Seite sind die sich ständig weiterentwickelnden Regelwerke des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht (Basel II, Basel III und nachfolgende Anpassungen), die manchmal von zusätzlichen nationalen "Finishes" begleitet werden (in der Schweiz z.B. der sogenannte Swiss Finish). Auf der anderen Seite wurden verschiedene Standards zu Themen wie Transparenz, Korruption, Geldwäscherei und Datenaustausch vorgeschlagen, gefordert oder eingeführt. Diese Regeln und Standards werden in der Regel von supranationalen Organisationen, "NGOs" oder Think Tanks, die verschiedene Interessengruppen vertreten, erstellt oder vorgeschlagen. Die einzelnen Länder können dann eine Übernahme in ihre nationalen Gesetze erwägen. Vorbehaltlich unterzeichneter internationaler Verträge haben die einzelnen Länder damit einen gewissen Spielraum, ob, wann und wie sie diese Regeln und Standards implementieren und in welchem Umfang sie diese durchsetzen wollen.

Verschiedene Studien dokumentieren regelmässig einzelne Aspekte in den Bereichen Regulierung, Transparenz und Compliance. Zum Beispiel: Der Basler Ausschuss für Bankenaufsicht (Basel Committee on Banking Supervision – BCBS) überwacht regelmässig die Umsetzung der Basler Standards. Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Co-operation

and Development – OECD) veröffentlicht ein EOIR-Rating (Informationsaustausch auf Anfrage – Exchange of Information on Request). Transparency International berechnet einen Corruption Perceptions Index. Das Basel Institute on Governance bewertet das Risiko von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung mit dem Basel AML (Anti-Money-Laundering) Index.

Auf Indexebene bewertet der halbjährlich erscheinende Global Financial Centres Index (GFCI) die verschiedenen Finanzzentren. Er basiert auf instrumentellen Faktoren und Antworten auf einen Online-Fragebogen. Der Schwerpunkt liegt auf einzelnen Städten (Finanzzentren) und ihrer relativen Wettbewerbsfähigkeit und nicht auf Ländern und ihrem regulatorischen Umfeld. Der GFRTCI aggregiert nun mehrere bekannte und anerkannte Ratings und Indizes zu einer einfachen, verständlichen, ganzheitlichen und transparenten Kennzahl, die es ermöglicht, Länder in Bezug auf Finanzregulierung, Transparenz und Compliance zu bewerten und eine Rangfolge zu erstellen. Der Index basiert auf öffentlich zugänglichen und etablierten Daten, Klassifizierungen und Rankings. Die entsprechenden Institutionen sind glaubwürdig und veröffentlichen ihre Ergebnisse regelmässig (jährlich oder halbjährlich).

Neben der aktuellen Ausgabe 2024 hat das SFI den GFRTCI ebenfalls in den Jahren 2020, 2021, 2022 und 2023 veröffentlicht und plant, den Index weiterhin jährlich zu aktualisieren.



# Im GFRTCI berücksichtigte Länder

In dieser fünften Ausgabe des GFRTCI bleibt die zugrunde liegende Struktur dieselbe wie in den vergangenen vier Jahren. Der Index analysiert und klassifiziert diejenigen Länder, welche sowohl Mitglieder der OECD als auch des BCBS, der wichtigsten globalen Einrichtung für die Festlegung der aufsichtsrechtlichen Regulierung von Banken, sind.

Einige EU-Länder sind direkte Mitglieder des BCBS (Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Spanien und Schweden); die anderen EU-Länder sind durch ihre Mitgliedschaft in der Europäischen Union vertreten.

Die 31 Länder, die sowohl OECD als auch BCBS Mitglieder sind, sind nachfolgend aufgeführt:

Reine OECD-Mitglieder	OECD- und BCBS-Mitglieder	Reine-BCBS-Mitglieder
Chile (CL)	Australien (AU)	Argentinien (AR)
Costa Rica (CR)	Belgien (EU)	Brasilien (BR)
Island (IS)	Dänemark (EU)	China (CN)
Israel (IL)	Deutschland (EU)	Hongkong SVZ (HK)
Kolumbien (CO)	Estland (EU)	Indien (IN)
Neuseeland (NZ)	Finnland (EU)	Indonesien (ID)
Norwegen (NO)	Frankreich (EU)	Russland (RU)
	Griechenland (EU)	Saudi-Arabien (SA)
	Grossbritannien (UK)	Singapur (SG)
	Irland (EU)	Südafrika (ZA)
	Italien (EU)	
	Japan (JP)	
	Kanada (CA)	
	Lettland (EU)	
	Litauen (EU)	
	Luxemburg (EU)	
	Mexiko (MX)	
	Niederlande (EU)	
	Österreich (EU)	
	Polen (EU)	
	Portugal (EU)	
	Schweden (EU)	
	Schweiz (CH)	
	Slowakei (EU)	
	Slowenien (EU)	
	Spanien (EU)	
	Südkorea (KR)	
	Tschechien (EU)	
	Türkei (TR)	
	Ungarn (EU)	
	USA (US)	





# GFRTCI-Komponenten

Der GFRTCI bewertet die 31 gemeinsamen Mitglieder der OECD sowie des BCBS anhand von sieben Ratings und Indizes. Drei Komponenten messen den Grad der Umsetzung bestimmter Regulierungsvorschriften in einem Land, und vier Komponenten quantifizieren das politische Umfeld und die Durchsetzung von Vorschriften im Allgemeinen. Der Stichtag für die Datenerhebung war der 29. Februar 2024.

## Teilindex A – Grad der Umsetzung von Regulierungsvorschriften

Die folgenden drei Komponenten messen den Grad der Umsetzung der Bankenregulierung in einem Land, analysieren die Standards im Hinblick auf den Informationsaustausch auf Anfrage und bewerten das Risiko von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Diese Komponenten definieren den Teilindex A des GFRTCI.

- **BCBS Progress Reports on the Adoption of the Basel Regulatory Framework (BCBS):** Der BCBS veröffentlicht regelmässig seine sogenannten Progress Reports. Der letzte wurde im Oktober 2023 veröffentlicht. Der Bericht listet 31 verschiedene Standards in sieben Kategorien mit einer Umsetzungsfrist vom 1. Januar 2023 oder früher auf. Die BCBS-Kategorien und -Standards sind in Tabelle 1 aufgeführt.
- **Exchange of Information on Request (EOIR) Rating:** Das Global Forum on Transparency and Exchange of Information for Tax Purposes der OECD veröffentlicht dieses Rating auf der Grundlage von Peer-Reviews durch internationale Bewertungsteams. Das Rating misst den EOIR Standard in jedem Land und bewertet dessen Konformität mit dem internationalen Standard. Jedes Land wird bewertet als konform (4), weitgehend konform (3), teilweise konform (2) und nicht konform (1). Da das Rating laufend aktualisiert wird, sind die hier benutzten Daten auf dem Stand vom Februar 2024. <https://www.oecd.org/tax/transparency/documents/exchange-of-information-on-request-ratings.htm>
- **Basel Anti-Money-Laundering Index (AML):** Dieser vom Basel Institute on Governance veröffentlichte Index bewertet das Risiko von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung in jedem Land. Er liefert eine mittels 15 Indikatoren berechnete Gesamtrisikoeinstufung, basierend auf der Einhaltung der Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung im jeweiligen Land, dem Grad der Korruption, den allgemeinen Finanzstandards, der politischen Offenlegung und der Einhaltung der Rechtsstaatlichkeit. Indexwerte sind zwischen ca. 2 und 9, wobei ein niedrigerer Wert für ein geringeres Risiko steht. Die hier benutzten Daten entsprechen dem Stand vom Dezember 2023. <https://index.baselgovernance.org>

## Teilindex B – Politisches Umfeld und Durchsetzung von Verordnungen im Allgemeinen

Die folgenden vier Komponenten messen spezifische Aspekte des politischen Umfelds eines Landes und der Durchsetzung von Vorschriften in einem breiteren Kontext. Diese Komponenten definieren den Teilindex B des GFRTCI:

- **The Economist Intelligence Unit's Democracy Index (EIU DI):** Dieser Index wird von der Economist Group, einer Schwestergesellschaft der Zeitung The Economist, veröffentlicht und bewertet jedes Land nach 60 Indikatoren in fünf grossen Kategorien: Wahlprozess und Pluralismus, Funktionsweise der Regierung, politische Beteiligung, demokratische politische Kultur und bürgerliche Freiheiten. Der Index reicht von 0-10, wobei 0-4 für autoritäre Regime, 4-6 für Hybridregime, 6-8 für unvollständige Demokratien und 8-10 für vollständige Demokratien stehen. Datenstand: Februar 2024. <https://www.eiu.com/n/campaigns/democracy-index-2023/>
- **Corruption Perception Index (CPI):** Dieser von Transparency International veröffentlichte Index bewertet Länder nach dem von Experten und Geschäftsleuten wahrgenommenen Grad der Korruption im öffentlichen Sektor. Auf einer Skala von 0 bis 100 steht ein Wert von 0 für hochgradig korrupt und ein Wert von 100 für sehr sauber. Datenstand: Januar 2024. <https://www.transparency.org/en/cpi/2023>
- **Heritage Foundation Business Freedom Index (HF BF):** Dieser Index ist ein Teilindex des Economic Freedom Index der Heritage Foundation. Die Heritage Foundation definiert Business Freedom als "einen Gesamtindikator für die Effizienz der staatlichen Regulierung von Unternehmen". Auf einer Skala von 0 bis 100 steht ein Wert von 0 für keine Geschäftsfreiheit und 100 für eine totale Geschäftsfreiheit. Datenstand: Januar 2024. <https://www.heritage.org/index/>
- **Heritage Foundation Judicial Effectiveness Index (HF JE):** Dieser Index ist ebenfalls ein Teilindex des Economic Freedom Index der Heritage Foundation. Die Heritage Foundation definiert Judicial Effectiveness als "eine wesentliche Komponente der Rechtsstaatlichkeit, die effiziente und faire Justizsysteme garantiert, um sicherzustellen, dass die Gesetze vollumfänglich eingehalten werden und bei Verstössen angemessene rechtliche Schritte eingeleitet werden". Auf einer Skala von 0 bis 100 steht ein Wert von 0 für keine Effektivität des Justizsystems und 100 für die bestmögliche Effektivität des Justizsystems. Datenstand: Januar 2024. <https://www.heritage.org/index/>

**Tabelle 1:** Umsetzungsstatus des BCBS (gemäss Bericht vom Oktober 2023)

Basel Standards		Deadline	AR	AU	BR	CA	CN	HK	IN	ID	JP	KR	MX	RU	SA	SG	ZA	CH	TR	UK	US	EU
Capital	Countercyclical capital buffer	2016	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Margin requirements for non-centrally cleared derivatives	2016	1	4	4	4	1	4	2	2	4	2	3	2	4	4	4	4	1	4	4	4
	Capital requirements for exposure to central counterparties	2017	4	4	4	4	1	4	3	2	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4
	Capital requirements for equity investments in funds	2017	4	4	4	4	1	4	na	na	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	2	4
	Standardized approach for counterparty credit risk exposure	2017	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Securitisation framework	2018	4	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	1	4	2	4
	Total loss-absorbing capacity holdings	2019	na	4	4	4	4	4	1	na	4	1	4	4	4	4	4	4	1	4	4	4
	Revised standardised approach for credit risk	2023	1	4	4	4	2	2	1	4	3	4	4	2	4	3	2	2	1	2	2	2
	Revised IRB approach for credit risk	2023	na	4	4	4	2	2	na	na	3	4	1	4	4	3	2	2	1	2	na	2
	Revised credit valuation adjustment framework	2023	1	1	1	3	2	2	1	3	3	4	1	1	4	3	2	2	1	2	2	2
	Revised minimum requirements for market risk	2023	1	1	2	3	2	2	2	3	3	4	na	1	4	3	2	2	1	2	2	2
	Revised operational risk framework	2023	1	4	2	4	2	2	3	4	3	4	4	4	4	3	2	2	1	2	2	2
	Output floor	2023	na	4	1	4	2	2	na	na	3	4	1	4	4	3	2	2	1	2	2	2
	Risk-based capital	2013	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Leverage Ratio	Leverage ratio - 2014 exposure definition	2018	4	1	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Leverage ratio - 2017 exposure definition		2023	4	4	1	4	2	2	1	4	3	4	1	1	4	3	2	2	2	4	4	4
SIB	Global-SIB requirements	2016	na	na	4	4	4	4	na	na	4	4	na	na	na	4	na	4	na	4	4	4
	Domestic-SIB requirements	2016	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	na	4
	Leverage ratio buffer	2023	na	na	na	4	4	na	na	na	4	na	na	1	na	na	na	4	na	4	4	4
IRRBB	Interest rate risk in the banking book	2018	4	2	4	4	4	4	3	4	4	4	2	2	4	4	4	4	1	4	4	2
Liquidity	Monitoring tools for intraday liquidity management	2015	4	4	4	4	1	4	4	4	1	1	2	4	4	4	4	4	4	4	4	4
	Net Stable Funding Ratio	2018	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	3	4	4	4
	Liquidity Coverage Ratio	2023	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Large Exposures	Large exposure framework	2019	4	4	4	4	4	4	4	4	4	2	3	2	4	4	4	4	2	4	4	4
Disclosure	Revised Pillar 3 requirements	2016	4	3	4	4	2	4	1	4	4	4	2	4	4	4	4	4	4	4	na	4
	CCyB, Liquidity, Remuneration, Leverage ratio	2017	4	3	4	3	2	4	1	4	4	4	2	4	4	4	4	4	2	4	4	4
	Key metrics, IRRBB, NSFR	2018	4	2	4	3	2	4	2	4	4	4	4	2	4	4	3	4	3	4	4	4
	Capital composition, RWA, Prudential valuation adjustments, G-SIB	2018	4	3	4	3	2	4	1	4	1	4	1	4	4	4	4	4	1	4	4	4
	TLAC disclosure	2019	na	na	1	4	2	4	na	na	4	3	4	na	4	na	na	4	na	4	4	4
	Market risk	2023	*	1	*	2	2	2	*	3	3	4	1	*	4	3	2	2	*	2	*	2
	Key metrics, RWA Overview, Leverage ratio, Credit risk, Operational risk, modelled and standardised RWA comparison	2023	1	3	*	3	2	2	2	3	3	4	2	*	4	3	2	2	*	2	1	2

Der BCBS weist jedem dieser 31 Standards folgende Nummerncodes zu: **1** = nicht veröffentlicht; **2** = Verordnungsentwurf veröffentlicht; **3** = endgültige Regelung veröffentlicht (aber noch nicht von Banken umgesetzt); **4** = endgültige Regelung in Kraft (veröffentlicht und von Banken umgesetzt) und \* = Umsetzungsstatus gemischt (siehe Progress Monitoring Report).

Tabelle 1 zeigt den Umsetzungsstatus des BCBS gemäss dem Progress Report vom Oktober 2023. [https://www.bis.org/bcbs/implementation/rcap\\_reports.htm](https://www.bis.org/bcbs/implementation/rcap_reports.htm)

# GFRTCI-Daten und Anpassungen

In einem ersten Schritt zur Berechnung des GFRTCI werden die Skalen der sieben verschiedenen Komponenten auf eine gemeinsame Skala von 0 bis 100 transformiert, wie in Tabelle 2 dargestellt. Die Originalskalen und die vorgenommenen Anpassungen gestalten sich wie folgt:

- **Basel Committee on Banking Supervision (BCBS) Progress Report:**

- Der BCBS quantifiziert jeden seiner 31 Standards entweder als 1, 2, 3 oder 4.
- Die Werte werden für alle 31 Standards für jedes einzelne Land addiert, was einen Rohwert zwischen 31 und 124 ergibt.
- Der Rohwert des jeweiligen Landes wird dann auf eine Skala von 0 bis 100 normalisiert.

- **Exchange of Information on Request (EOIR) Rating:**

- Das EOIR quantifiziert jedes Land entweder als 1, 2, 3 oder 4.
- Der EOIR-Wert wird auf eine Skala von 0 bis 100 normalisiert.

- **Basel Anti-Money-Laundering Index (AML):**

- Der AML quantifiziert jedes Land auf einer Skala von 2 bis 9.
- Der AML-Score wird auf eine Skala von 0 bis 100 normalisiert.
- Der normalisierte Wert wird dann umgekehrt (100-normalisierter Wert), damit ein höher Wert für ein geringeres Risiko steht.

- **EIU's Democracy Index (EIU DI):**

- Der EIU DI quantifiziert jedes Land auf einer Skala von 0 bis 10.
- Der EIU DI-Score wird auf eine Skala von 0 bis 100 normalisiert.

- **Corruption Perception Index (CPI):**

- Der CPI quantifiziert jedes Land auf einer Skala von 0 bis 100.
- Für den CPI-Wert ist keine Anpassung erforderlich

- **Heritage Foundation Business Freedom Index (HF BF):**

- Der HF BF quantifiziert jedes Land auf einer Skala von 0 bis 100.
- Für den HF BF-Wert ist keine Anpassung erforderlich.

- **Heritage Foundation Judicial Freedom Index (HF JE):**

- Der HF JE quantifiziert jedes Land auf einer Skala von 0 bis 100.
- Für den HF JE-Wert ist keine Anpassung erforderlich.

**Tabelle 2:** Daten und Statistiken für die sieben Komponenten des GFRTCI

Liste der Länder	BCBS	EOIR	AML	EIUI DI	CPI	HF BF	HF JE
Australien	103	3	3.69	8.66	75	88.3	94.9
Belgien	108	3	4.13	7.64	73	79.0	91.4
Dänemark	108	3	3.37	9.28	90	89.0	88.5
Deutschland	108	3	4.27	8.80	79	79.7	93.1
Estland	108	4	3.00	7.96	76	79.4	92.9
Finnland	108	3	2.92	9.30	87	84.9	97.2
Frankreich	108	4	3.58	8.07	71	78.2	83.9
Griechenland	108	3	3.71	8.14	49	70.3	69.9
Grossbritannien	108	3	3.66	8.28	71	79.1	84.8
Irland	108	4	4.01	9.19	77	87.2	93.9
Italien	108	4	4.56	7.69	56	73.8	77.9
Japan	107	3	4.61	8.40	73	78.3	94.7
Kanada	115	3	4.28	8.69	76	87.9	95.1
Lettland	108	3	4.00	7.38	60	78.2	73.0
Litauen	108	4	3.47	7.31	61	76.0	74.2
Luxemburg	108	3	3.67	8.81	78	85.5	96.5
Mexiko	86	3	5.21	5.14	31	72.4	40.0
Niederlande	108	3	4.15	9.00	79	84.4	96.6
Österreich	108	3	4.10	8.28	71	78.5	95.2
Polen	108	3	4.46	7.18	54	74.8	52.7
Portugal	108	4	4.08	7.75	61	76.2	90.7
Schweden	108	4	3.20	9.39	82	84.6	95.6
Schweiz	106	3	4.01	9.14	82	84.3	97.8
Slowakei	108	3	4.22	7.07	54	72.2	70.6
Slowenien	108	3	3.56	7.75	56	75.9	83.3
Spanien	108	3	3.96	8.07	60	75.2	73.1
Südkorea	114	3	4.55	8.09	63	84.8	76.8
Tschechien	108	3	3.82	7.97	57	76.9	81.9
Türkei	75	3	5.53	4.33	34	59.7	24.2
Ungarn	108	3	4.94	6.72	42	73.5	62.5
USA	104	3	4.30	7.85	69	83.8	76.1
Durchschnitt 2024	106	3.2	4.03	7.98	66.0	79.1	81.3
Std. Abw. 2024	7.33	0.43	0.59	1.12	14.62	6.37	17.58
Durchschnitt 2023	72	3.3	4.03	7.97	66.2	81.1	82.2
Std. Abw. 2023	8.01	0.44	0.66	1.12	14.38	6.40	17.45
Durchschnitt 2022	71	3.3	4.19	7.93	66.5	76.2	67.9
Std. Abw. 2022	9.83	0.51	0.70	1.06	14.74	9.41	12.98
Durchschnitt 2021	63	3.3	4.19	7.98	66.5	76.3	64.5
Std. Abw. 2021	8.34	0.51	0.71	1.12	14.96	9.31	14.79
Durchschnitt 2020	46	3.4	4.41	7.96	66.9	77.6	63.5
Std. Abw. 2020	7.82	0.49	0.68	1.08	15.16	8.81	15.22



# Berechnung des GFRTCI

Einer der zentralen Aspekte eines Indexes sind die Gewichte, die in die Berechnung einfließen. Es wurden zwei unterschiedliche Ansätze verwendet. Einerseits wurde der Index auf der Basis von angenommenen Gewichten berechnet. Andererseits wurden in einer Sensitivitätsanalyse die sieben Indexkomponenten in 5%-Schritten mit 0%, 5%, 10%, ..., 95%, 100% gewichtet, mit der Einschränkung, dass die Summe der Gewichte 100% ergibt.

Für alle dadurch möglichen Szenarien wurden jeweils Länderwerte berechnet und ein Länderranking erstellt. Durch Zählung der Häufigkeit, mit der ein bestimmtes Land an erster Stelle stand, ermöglichte die Sensitivitätsanalyse die Erstellung einer Liste der Länder mit den höchsten Punkten, basierend auf einer umfassenden Palette von Komponentengewichten:

## A. Gewichte, Punkte und Rangliste

Für den Teilindex A (Ausmass der Regulierungs-Implementation) wurden die Komponentengewichte wie folgt festgelegt: BCBS = 60%; EOIR = 20%; AML = 20%. Die BCBS Komponente erhält ein höheres Gewicht aufgrund der hohen Anzahl von Teilkomponenten, die in den BCBS-Progress-Reports enthalten sind (7 Kategorien und 19 Standards).

Für den Teilindex B (politisches Umfeld und Durchsetzung von Regulierung im Allgemeinen) wurden die vier Indexkomponenten mit jeweils 25% gleich gewichtet.

Für die endgültige Indexberechnung wurden die beiden Teilindizes A und B durch Berechnung eines arithmetischen Mittels kombiniert. Tabelle 3 zeigt den finalen GFRTCI sowie die sich ergebende Rangliste.

**Tabelle 3:** Rangliste der Länder auf Grundlage von Teilindex A, Teilindex B und kombiniertem GFRTCI

Rang / Land	Subindex A	Rang / Land	Subindex B	Rang / Land	Subindex A	Subindex B	GFRTCI	Rang 2023	Veränderung 2023 - 2024
1 Estland	86.8	1 Finnland	90.5	1 Schweden	86.2	89.0	<b>87.6</b>	1	0
2 Schweden	86.2	2 Dänemark	90.1	2 Irland	83.9	87.5	<b>85.7</b>	4	2
3 Litauen	85.5	3 Schweden	89.0	3 Finnland	80.4	90.5	<b>85.5</b>	2	-1
4 Frankreich	85.2	4 Schweiz	88.9	4 Dänemark	79.1	90.1	<b>84.6</b>	5	1
5 Irland	83.9	5 Irland	87.5	5 Estland	86.8	82.0	<b>84.4</b>	3	-2
6 Portugal	83.7	6 Niederlande	87.5	6 Kanada	81.0	86.5	<b>83.7</b>	16	10
7 Italien	82.4	7 Luxemburg	87.0	7 Luxemburg	78.2	87.0	<b>82.6</b>	9	2
8 Kanada	81.0	8 Kanada	86.5	8 Schweiz	76.0	88.9	<b>82.4</b>	8	0
9 Finnland	80.4	9 Australien	86.2	9 Niederlande	76.9	87.5	<b>82.2</b>	6	-3
10 Südkorea	79.6	10 Deutschland	85.0	10 Frankreich	85.2	78.5	<b>81.8</b>	7	-3
11 Dänemark	79.1	11 Japan	82.5	11 Deutschland	76.5	85.0	<b>80.7</b>	10	-1
12 Slowenien	78.6	12 Estland	82.0	12 Australien	75.0	86.2	<b>80.6</b>	24	12
13 Grossbritannien	78.3	13 Österreich	81.9	13 Portugal	83.7	76.4	<b>80.0</b>	11	-2
14 Luxemburg	78.2	14 Belgien	80.0	14 Österreich	77.0	81.9	<b>79.4</b>	13	-1
15 Griechenland	78.1	15 Grossbritannien	79.4	15 Grossbritannien	78.3	79.4	<b>78.8</b>	14	-1
16 Tschechien	77.8	16 Frankreich	78.5	16 Japan	74.9	82.5	<b>78.7</b>	20	4
17 Spanien	77.4	17 USA	76.9	17 Belgien	76.9	80.0	<b>78.4</b>	15	-2
18 Lettland	77.3	18 Südkorea	76.4	18 Litauen	85.5	71.1	<b>78.3</b>	12	-6
19 Österreich	77.0	19 Portugal	76.4	19 Südkorea	79.6	76.4	<b>78.0</b>	29	10
20 Belgien	76.9	20 Tschechien	73.9	20 Italien	82.4	71.2	<b>76.8</b>	18	-2
21 Niederlande	76.9	21 Slowenien	73.2	21 Slowenien	78.6	73.2	<b>75.9</b>	17	-4
22 Slowakei	76.7	22 Spanien	72.3	22 Tschechien	77.8	73.9	<b>75.8</b>	19	-3
23 Deutschland	76.5	23 Lettland	71.3	23 USA	73.9	76.9	<b>75.4</b>	26	3
24 Polen	76.0	24 Italien	71.2	24 Spanien	77.4	72.3	<b>74.8</b>	21	-3
25 Schweiz	76.0	25 Litauen	71.1	25 Lettland	77.3	71.3	<b>74.3</b>	22	-3
26 Australien	75.0	26 Griechenland	67.7	26 Griechenland	78.1	67.7	<b>72.9</b>	23	-3
27 Japan	74.9	27 Slowakei	66.9	27 Slowakei	76.7	66.9	<b>71.8</b>	25	-2
28 Ungarn	74.6	28 Polen	63.3	28 Polen	76.0	63.3	<b>69.7</b>	27	-1
29 USA	73.9	29 Ungarn	61.3	29 Ungarn	74.6	61.3	<b>68.0</b>	28	-1
30 Mexiko	59.6	30 Mexiko	48.7	30 Mexiko	59.6	48.7	<b>54.2</b>	30	0
31 Türkei	51.6	31 Türkei	40.3	31 Türkei	51.6	40.3	<b>46.0</b>	31	0

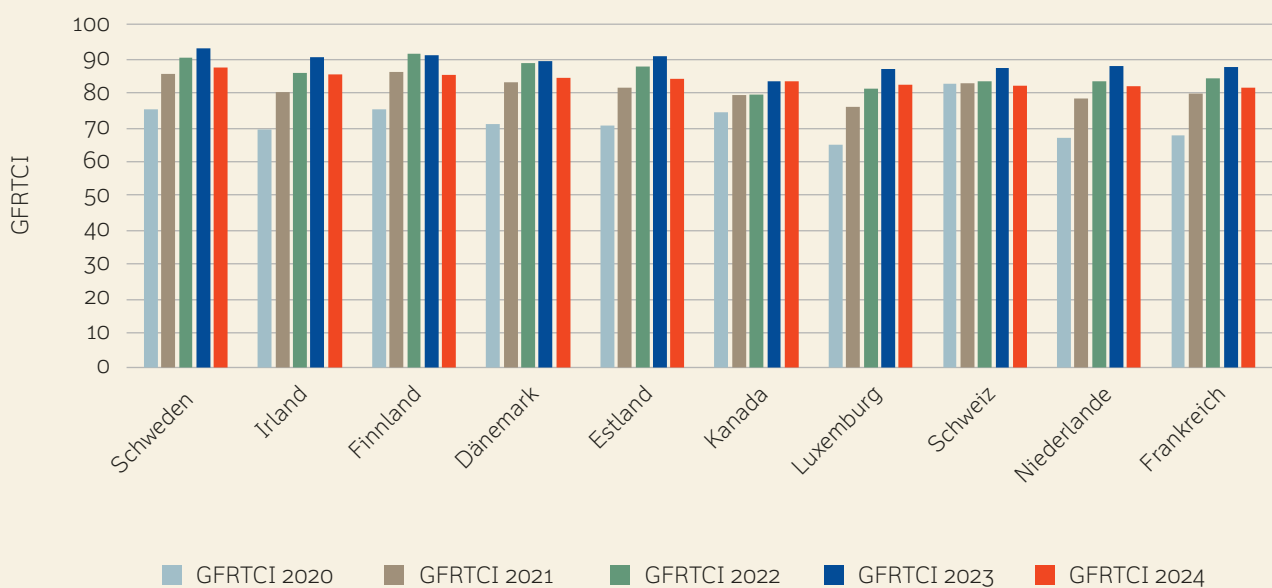
## B. Sensitivitätsanalyse

Um zu sehen, wie sich systematisch zugeordnete Gewichte für die sieben Indexkomponenten auf das finale Ranking auswirken würden, wurde eine statistische Sensitivitätsanalyse durchgeführt. Jedem der sieben Indexbestandteile wurden Gewichte von 0%, 5%, 10%, ..., 95% und 100% zugeordnet, mit der Einschränkung, dass die Summe aller Gewichte 100% ergibt. Anschliessend wurde mittels einer Sensitivitätsanalyse berechnet, welches Land in jedem der Szenarien an erster Stelle stehen würde. Die sechs Länder, die in mindestens 1% der Szenarien auf dem ersten Platz stehen, sind die bestplatzierten Länder in dem GFRTCI.

Diese sechs Länder und die entsprechende statistische Verteilung für Platz 1 lauten wie folgt:

Land	% aller Szenarien, in welchem das Land auf Platz 1 war
Schweden	60.1%
Finnland	22.0%
Dänemark	9.9%
Kanada	3.1%
Irland	3.1%
Estland	1.6%

2020-2024 GFRTCI-Vergleich für die Top Ten Länder



# Interpretation und Kommentare

## Die wichtigsten Ergebnisse der GFRTCI-Berechnungen für 2024 präsentieren sich wie folgt:

- Nur vier der 31 Länder befinden sich unter den ersten zehn, wenn sie sowohl nach Teilindex A (Fokus auf Implementierung) als auch nach Teilindex B (Fokus auf Durchsetzung) eingestuft werden. Diese vier Länder sind Schweden, Irland, Kanada und Finnland.
- Die Gesamtzahl der Basel-III-Standards stieg von 19 auf 31, wodurch sich die BCBS-Komponente von Teilindex A erheblich veränderte. Ende 2023 erfüllte kein Land den Basler Regulierungsrahmen vollständig, was zu niedrigeren Komponentenwerten und einem Rückgang des durchschnittlichen GFRTCI-Wertes von 81,4 (2023) auf 77,1 (2024) führte.
- Folglich sank der Durchschnittswert für den Teilindex A von 2023 bis 2024 deutlich von 85,5 (2023) auf 77,6 (2024).
- Die Schweiz rangiert bei Teilindex A auf Platz 25 (Platz 23 im Jahr 2023). Während sie bei der Umsetzung des BCBS zu etwa 80% konform ist (wie die meisten anderen Länder auch), rangiert die Schweiz bei der AML-Komponente deutlich niedriger (die Schweiz wird hier beim Financial Secrecy Index mit einem "hohen Risiko" bewertet) und bei der EOIR-Komponente etwas niedriger (die Schweiz wird für die Kategorie "Informationen über Eigentumsverhältnisse und Identität" nur mit "teilweise konform" bewertet).
- Die durchschnittliche Punktzahl für Teilindex B hat sich von 2023 bis 2024 kaum verändert, von 77,3 (2023) auf 76,5 (2024).
- Die Schweiz liegt bei Teilindex B auf Platz 4 (wie 2023).
- In der endgültigen GFRTCI-Berechnung liegt die Schweiz auf Platz 8 (wie 2023), hinter Schweden, Irland, Finnland, Dänemark, Estland, Kanada und Luxemburg.

## Ein Vergleich der GFRTC-Indizes für 2023 und 2024 zeigt Folgendes:

- Basierend auf den in Tabelle 2 gezeigten Rohdaten gab es bei sechs der sieben Komponenten des Index keine nennenswerten Veränderungen: EOIR, AML, EIU DI, CPI, HF BF und HF JE.
- Wesentliche Änderungen gab es bei der Indexkomponente BCBS. Am 1. Januar 2023 traten neue Vorschriften in Kraft, und bis Oktober 2023 hatte noch keines der beobachteten Länder die neuen Umsetzungsrichtlinien vollständig erfüllt.
- Die meisten Länder unternehmen weiterhin bedeutende Schritte in Richtung Umsetzung und Durchsetzung von Finanzregulierung, Transparenz und Compliance Standards. Es scheint jedoch schwierig zu sein, neue Regulierungsrichtlinien fristgerecht umzusetzen (selbst wenn sie mehrere Jahre im Voraus angekündigt wurden).
- Acht Länder rangieren in den Jahren 2021, 2022 und 2023 sowie 2024 unter den Top Ten: Schweden, Irland, Finnland, Dänemark, Estland, die Schweiz, die Niederlande und Frankreich.
- Angesichts der Bedeutung des Bankensektors für die meisten Länder sind die diskutierten Entwicklungen in Bezug auf Regulierung, Transparenz und Compliance weiterhin wichtig und spiegeln sich zu Recht in öffentlich zugänglichen Indizes und Rankings wider.

## **Swiss Finance Institute**

Mit Unterstützung seiner Gründer – der Schweizer Bankenbranche, der Schweizerischen Eidgenossenschaft sowie führender Schweizer Universitäten – fördert das Swiss Finance Institute (SFI) aktiv Forschung und Lehre auf Weltniveau im Bereich Banking und Finance in der Schweiz. Durch die Verbindung von akademischer Exzellenz mit Praxiserfahrung trägt das SFI zur Stärkung des Schweizer Finanzplatzes bei.

### **Herausgeber und Kontakt**

Dr. Cyril Pasche  
Senior Director Publications and Topic Development  
+41 22 379 88 25  
cyril.pasche@sfi.ch

Diese Publikation wurde auf nachhaltigem "Refutura"-Papier gedruckt, welches mit dem Blauen Engel zertifiziert ist.